

Der Dezember war nass, dunkel und zu warm!

(MSL) Der Dezember des Jahres 2012 war in Lüdenscheid mit einer durchschnittlichen Temperatur von 2,1°C um 0,9°C wärmer als das langjährige Mittel. Hervorzuheben sind beim Dezember 2011 die deutlich zu warme dritte Dekade: Die erste Dekade (1. – 10. Dezember) war mit einer durchschnittlichen Temperatur von minus 1,1°C noch richtig winterlich. In der zweiten Dekade (11. – 20. Dezember) war es mit durchschnittlich 1,4°C dann etwas zu warm. Die dritte Dekade (21. – 31. Dezember) lag mit durchschnittlich 5,6°C sehr deutlich über dem langjährigen Mittel (1,2°C). Die tiefste Temperatur des Monats fiel mit minus 7,2°C nicht sehr kalt aus und wurde am 08. Dezember registriert. Die kälteste Temperatur in einem Dezember in Lüdenscheid gab es mit minus 18,5°C am 20.12.1938. Die Höchsttemperatur betrug 10,5°C (am 23. Dezember). Damit wurde das Maximum für einen Dezember doch deutlich verfehlt (14,1°C am 1.12.1984). Es gab 14 Frosttage (Minimum <0,0°C) und 6 Eistage (Maximum <0,0°C). Dieses liegt etwas unter dem langjährigen Durchschnitt (16,8 Frosttage und 6,9 Eistage).

Wir registrierten an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium lediglich 18,5 Stunden Sonnenschein – selbst für einen Dezember recht wenig (42% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 1,4 Stunden. Am dunkelsten war die dritte Dekade mit insgesamt nur 0,2 Stunden Sonnenschein im Durchschnitt pro Tag. Eine Periode mit viel Sonnenschein gab es nicht. Mit 6,1 Stunden Sonnenschein war der 08. Dezember der sonnigste Tag in Lüdenscheid. An 19 Tagen ließ sich die Sonne überhaupt nicht über Lüdenscheid blicken.

Mit 193,9 Litern Niederschlag pro Quadratmeter war der Dezember deutlich nasser als üblich (148% des langjährigen Durchschnitts). Der meiste Niederschlag fiel mit 26,2 Litern pro Quadratmeter am 23. Dezember – damit wurde der Höchstwert von 68,3 Litern pro Quadratmeter vom 4.12.1960 deutlich verfehlt. Der Niederschlag verteilte sich auf 26 Tage (langjähriges Mittel 21,5 Tage). Davon gab es 22 Tage mit mehr als 1,0l/qm (15,8 Tage) und 9 Tage mit mehr als 10,0l/qm (4,5 Tage). Von den 26 Tagen mit Niederschlag schneite es an 9 Tagen. Die Neuschneesumme von 59cm liegt deutlich über dem langjährigen Durchschnitt von 22,2cm. Am 13. Dezember wuchs die Schneedecke auf 32cm an. Dann war die weiße Pracht durch eine Warmfront jedoch schnell wieder verschwunden. An 14 Tagen gab es eine geschlossene Schneedecke (gegenüber 11 Tagen im langjährigen Durchschnitt).

Der Wind wehte vergangenen Monat am häufigsten aus Südwest (58%), Süd (12%), West (12%) und Südost (9%). Die anderen Windrichtungen waren in diesen Monat lediglich mit einer Häufigkeit von bis zu 3% vertreten. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit betrug im Dezember 3,1 Beaufort. Dieses liegt etwas über dem langjährigen Durchschnitt. Der Wind erreichte an 6 Tagen Sturmstärke (≥ 8 Beaufort) – im Durchschnitt gibt es sonst etwas mehr als 7 Sturmtage im Dezember. Mit 88 km/h (≈ 9 Beaufort) wehte er am 31. Dezember am stärksten.

An 8 Tagen gab es Nebel - Gewitter verzeichneten wir nicht. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt bedeutet das 5 Tage weniger mit Nebel und 0,5 Tage weniger mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass der Dezember zu dunkel und sehr nass war.